

<p>Kurzinformation:</p> <h2 style="text-align: center;">KOSMETIK-WORKSHOP SOMMERZEIT</h2>	
<p>Jeder Mensch verwendet im Alltag Kosmetikprodukte, denn neben Lippenstift und Co. gehören auch Zahncreme, Duschgel und Deo in diese Produktgruppe. Oft haben bestimmte Kosmetika einen hohen Stellwert bei Jugendlichen und das nicht nur bei den Mädchen. Dieses motivierende Thema kann gezielt für einen kontextorientierten Chemieunterricht genutzt werden, der an Bekanntes aus der Lebenswelt anschließen soll.</p> <p>Das Thema lässt sich experimentell bearbeiten, indem Kosmetikprodukte selbst im Unterricht hergestellt werden. Im Rahmen dieser Fortbildung lernen Sie u.a. Sonnenschutzprodukte und Lippenpflegestifte kennen. Daran lassen sich grundlegende, chemische Prinzipien, wie Emulsionstypen und Zusammensetzungen von Kosmetika erarbeiten, wie es bsp. für den Lehrplan an Hauptschulen gefordert ist. Ein Vortrag mit fachlichen Informationen zu verschiedenen Inhaltsstoffen (bsp. Tenside, Öle und Pigmente) mit ihren Funktionen in Kosmetika, sowie didaktischen und methodischen Hinweisen für eine gelungene Einbindung in den Unterricht rundet die Veranstaltung ab.</p> <p>Im anschließenden Praktikum werden Versuche zur Herstellung verschiedener Kosmetikprodukte vorgestellt und selbst ausprobiert.</p>	
Lernziele:	<p>Die Lehrkräfte sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick über die fachlichen Grundlagen zum Thema Kosmetik erhalten, • Lehrer- und Schülerversuche zur Herstellung ausgesuchter Kosmetikprodukte kennen lernen und selbst erproben, • Einbindungsmöglichkeiten in einen kontextorientierten Chemieunterricht zur Förderung von Bewertungskompetenz diskutieren.
Lerninhalte:	<p>Lehrer- und Schülerversuche zu folgenden Themenbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tenside und Emulsionen • Sonnenschutz und Selbstbräuner • Lippenstift und Puder
Zielgruppe:	<p>Lehrkräfte des Fachs Chemie an Haupt- und Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen (SEK I)</p>